DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT
14-TÄGLICH KOSTENLOS AN HAUSHALTE UND BETRIEBE | 29. JAHRGANG | 9. SEPT. 2020

Schulstart mit Stufenplan

Edith Thormann macht alles „kunterbunt"

Für Berta: Luz Amoi spielt auf

Redaktion: Schlehenweg 6 | 85399 Hallbergmoos | Telefon 0811-99 89 042 | E-Mail: info@hallberger.de

VERANSTALTUNGS-TIPPS
6
7
8
Gemeinderats-sitzung
Hallberghalle
18.30 Uhr
9
10
11
Fledermaus-Führung
der vhs
19.00 – 21.00 Uhr
12
Kunsthandwerker Markt
Alter Wirt, Goldach
10.00 – 17.00 Uhr
13
14
15
Bau- u. Planungs-ausschuss
Gemeindesaal
18.30 Uhr
16
17
18
Luz Amoi Konzert
Gemeindesaal
20.00 Uhr
Einlass 19.00 Uhr
19
20
21
22
23
24
25
26

K&F GmbH
DIE GETRÄNKE KÖNNER
01.-15.09.2020
GRILLEN STATT CHILLEN...
Weißbier
versch. Sorten
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,60)
15.99
Coca-Cola
versch. Sorten
12 x 0,5 Liter PET
zzgl. 4,50 Pfand
(1 Liter = 1,50)
8.99
Coca-Cola
Original, Light
20 x 0,5 Liter
zzgl. 4,50 Pfand
(1 Liter = 1,50)
14.99
Coca-Cola
versch. Sorten
24 x 0,33 Liter
zzgl. 5,10 Pfand
(1 Liter = 1,89)
14.99
SPATEN LÖWENBRÄU
Oktoberfestbier
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,50)
14.49
Warsteiner
Pilsener
20 x 0,5 Liter /
24 x 0,33 Liter
zzgl. 3,10 / 3,42 Pfand
(1 Liter = 1,40 / 1,77)
13.99
Zfacker Pschorr
Münchner Hell,
Hell Alkoholfrei
20 x 0,5 Liter
zzgl. 4,50 Pfand
(1 Liter = 1,45)
14.49
GEROLSTEINER
Sprudel,
Medium, Naturell
12 x 1,0 Liter PET
zzgl. 3,30 Pfand
(1 Liter = 0,54)
6.49
evian
6 x 1,25 Liter PET
zzgl. 3,00 Pfand
(1 Liter = 0,93)
6.99
K&F GmbH
Ludwigstraße 11
85399 Hallbergmoos
Tel: (0811) 94 640
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr
K&F GmbH
Freisinger Straße 30a
85399 Goldach
Tel: (0811) 94 355
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 20.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ein Partner der
GETRAENKE SERVICE GRUPPE
Für den Mehrweg
30

Bau- und Planungsausschuss vom 25. August 2020

BEKANNTGABEN

E-MOBILie – Gemeinde steht mit leeren Händen da

Ein Haus, das mehr Energie erzeugt als es verbraucht: Als das Modell- und Forschungsprojekt „E-MOBILie“ 2014 startete, klang das richtungsweisend. Die Gemeinde Hallbergmoos stellte dafür das Grundstück zur Verfügung, weil man Erkenntnisse für eine energieautarke Kommune der Zukunft erwartete. Die Pilotphase ist längst abgeschlossen und das Haus nun verkauft. Die Gemeinde steht allerdings mit leeren Händen da.

Stefan Kronner (SPD), Referent für Energie und Ortsentwicklung, hat im Rathaus nachgehakt, ob vier Jahre nach Abschluss des Modells nun Untersuchungsergebnisse für das Niedrigenergiehaus in der Maximilianstraße (Kreuzung Predazzoallee) vorliegen. Die Antwort auf seine Anfrage war für Kronner alles andere als zufriedenstellend: Der Betreuer des Objekts, der Bauträger Krieger + Schramm, habe sich an die Beteiligten gewandt. Ohne Erfolg. Die Beteiligten seien „in alle Winde verstreut“, auch an der Technischen Universität München (TUM) finde sich kein Ansprechpartner.

Kronner machte aus seinem Unmut keinen Hehl: „Die Gemeinde hat das Grundstück für eine gute Sache überlassen. Wenn es jetzt heißt, die Ergebnisse seien versandet und das Haus wird auf dem privaten Markt für über eine Million verkauft, fühle ich mich verarscht.“ Sein Fazit: „Wir müssen in Zukunft alles vertraglich absichern. Auf bloße Zusagen können wir uns nicht verlassen.“

Grund für Kronners Groll ist der Umstand, dass die Gemeinde das Grundstück zur Verfügung gestellt hatte. Auch wenn darüber nichts verlautete, dürfte der Preis dafür nicht allzu hoch gewesen sein. Unter dem Projekttitel „e-MOBILie“ bauten Krieger + Schramm als Bauträger und Bauphysiker Gerd Hauser das Haus nach Nachhaltigkeitsgesichtspunkten: Fünf Zimmer, Küche, Bad und Gäste-WC, eine Terrasse und Garten sowie eine auf dem Flachdach des einstöckigen Hauses installierte Photovoltaikanlage, die den Strom für alle elektrischen Geräte, eine Wärmepumpe und sogar das E-Auto der Familie erzeugte. Mit beteiligt am Projekt waren die TU München, die BMW AG, Dynahaus und der Solartechnologie-Experte SMA AG.

Stefan Kronner, Gemeinderat und Referent für Energie und Ortsentwicklung.

Anderthalb Jahre lang wohnte ein Professor der TUM mit seiner Frau und den beiden Kindern dort, um das „Energie-Plus-Haus“ einem Praxistest zu unterziehen. In den „weißen Würfel“ hat die TUM und das Zentrum für nachhaltiges Bauen nach damaligen Angaben rund 6,8 Millionen Euro gesteckt. „Das ist eine völlig neue Generation des Bauens“, schwärmte Klaus Peter Sedlbauer, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik, 2016 beim Abschluss der Pilotphase. Die Eigenverbrauchsquote des erzeugten Solarstroms lag bei 64 Prozent, der Rest wurde ins Stromnetz eingespeist. Rechnerisch erreichte die gesamte Stromerzeugung der PV Anlage übers Jahr laut TU München 81 Prozent, ohne das Elektroauto ergab sich sogar eine Bilanz von 102 Prozent und ein Energieplus von zwei Prozent. Probleme erkannte man damals lediglich bei der Transformation und Speicherung des Stroms.

Nach der Beendigung der Pilotphase 2016 richten Krieger + Schramm im Niedrigenergiehaus ihre süddeutsche Niederlassung ein. Nun wurde das Haus Kronners Ausführungen zufolge auf dem freien Markt verkauft. Offenbar für teures Geld.

BESCHLÜSSE

Wintergarten und Walmdach

Der Bauausschuss hat einer beantragten Befreiung Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 61 „Mittermeierweg/Weidenweg“ hinsichtlich der Dachneigung des Walmdachs sowie der Länge des Wintergartens im Bauraum Nr. 1 zugestimmt.

Mit Eingabeplanung vom 03.07.2020 begehrt der Bauherr die Errichtung eines Walmdaches mit einer für solche Dächer typischen Dachneigung von 25 Grad. Im Rathaus ist man der Auffassung, dass die im Bebauungsplan festgesetzte Dachneigung zwischen 38 und 42 Grad nicht mehr dem heutigen Stand des Städtebaus entspricht. Eine Abweichung sei daher städtebaulich vertretbar. Gleiches gilt für die Verlängerung des Wintergartens auf 6,50 Meter (statt maximal 6,00 Meter), da das Bauvorhaben außerhalb der Abstandsflächen steht und nachbarschaftliche Interessen nicht berührt sind.

Terrassendach genehmigt

Im Bereich des Bebauungsplans „Jägerfeld-West“ hat der Ausschuss eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen zugunsten einer Terrassenüberdachung an ein Einfamilienhaus erteilt. Die Baugrenzen und die Grundflächenzahl minimal (um 0,003 bzw. 1,37 m²) überschritten.

Einfamilien- statt Doppelhaus

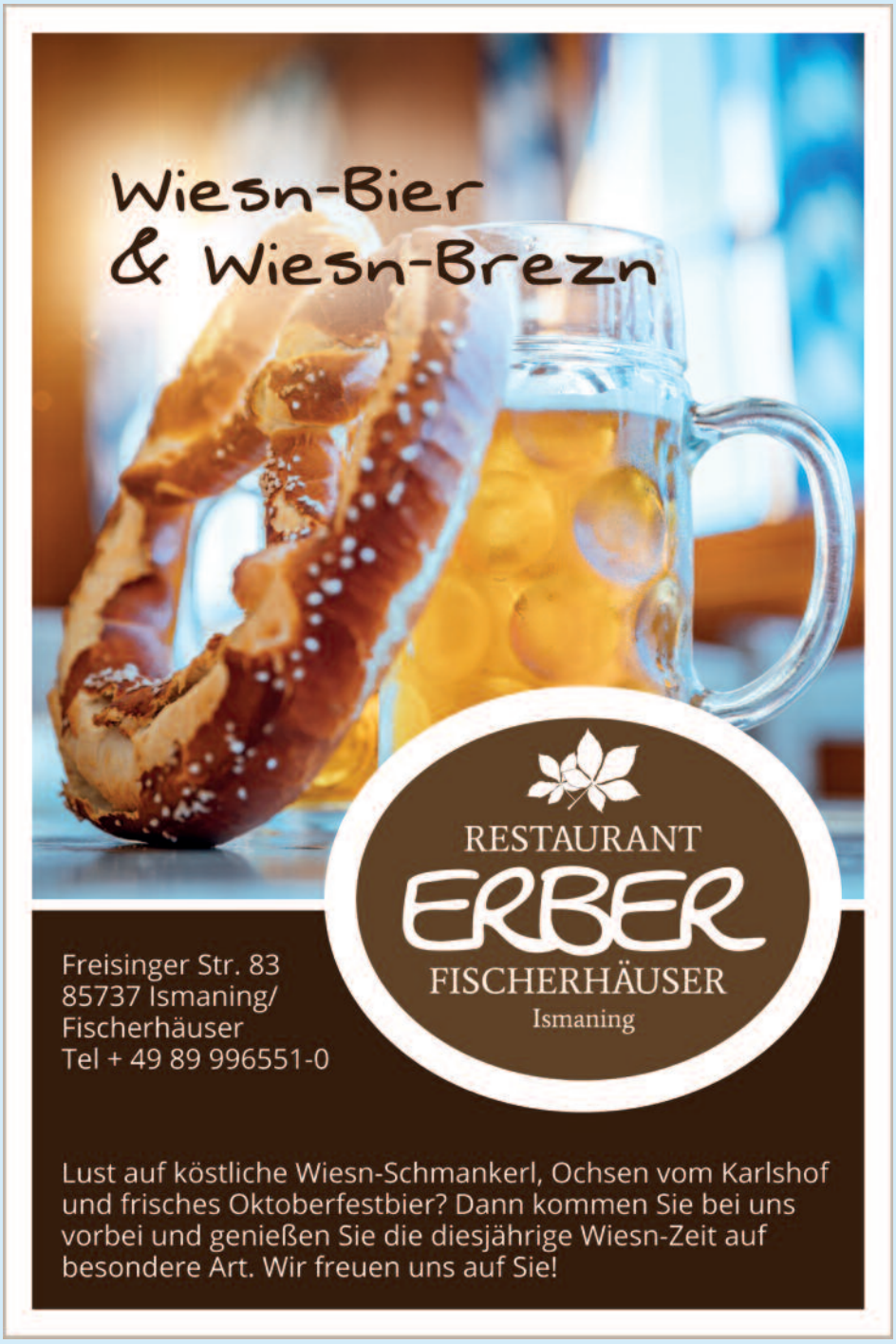
Ein Einfamilienhaus an Stelle zweier Doppelhaushälften kann ein Bauwerber wie gewünscht im Gebiet „Mittermeierweg/Weidenweg“ (Nr. 61) errichten. Der Bauausschuss genehmigte die beantragte isolierte Befreiung auf den Parzellen 19 und 20 des Flurstück 1989/6 T. Da das Bauvolumen abnimmt ist die angestrebte Befreiung städtebaulich vertretbar und fügt sich in die Umgebung ein. Nachbarliche Interessen werden nicht beeinträchtigt.

Doppelhaus statt Einzelhaus

Über den umgekehrten Fall (s.o.) hatte der Ausschuss für ein Bauvorhaben im Bereich „Tannenweg Süd“ (Nr. 39) zu entscheiden: Um eine bessere Ausnutzung des Grundstücks (Fl.nr. 1970/583, Parzellen 25 und 26) zu erreichen, möchte ein Bauwerber ein Doppelhaus anstatt eines Einzelhauses bauen. Daraus resultieren einerseits eine Baugrenzen-Überschreitung und zum anderen eine erhöhte Grundfläche (157,50 m² anstatt 130 m²). Mit der Baugrenzen-Überschreitung war der Ausschuss einverstanden. Nicht aber mit der erhöhten Grundfläche: Das Bauamt hielt die Überschreitung zwar für städtebaulich vertretbar. Der Bebauungsplan-Ersteller hatte aber dringend davon angeraten, weil dies dem Gebietscharakter widerspricht. Ein Doppelhaus mit verringerter Flächenzahl (max. 130 m²) sei aber vertretbar. Der Gemeinderat folgte dem Planer in dieser Haltung und lehnte die beantragte Erhöhung einstimmig ab. Der Baugrenzen-Überschreitung wurde zugestimmt.

Wohngebiet in Ismaning

Die Gemeinde Ismaning weist im Bereich südlich der Mayerbacherstraße (westlich der B 471) ein neues allgemeines Wohngebiet für Geschosswohnungsbau auf einer Fläche von 4,9 Hektar ausgewiesen. Im Zuge der Bebauungsplan-Aufstellung bringt die Gemeinde Hallbergmoos keine Anregungen und Bedenken vor. *(eoe)*



Die ersten Schulwochen in Hallbergmoos

Der erste Schultag: Ein großer Tag für Kinder und Eltern! In der Grundschule werden fünf erste Klassen mit 122 Mädchen und Buben eingeschult. An der Grundschule werden dann insgesamt 465 Kinder, an der Mittelschule 204 unterrichtet. Der Schulstart wird heuer allerdings anders ablaufen als gewohnt.

In den ersten 9 Schultagen besteht an der Mittelschule Maskenpflicht.

Grundschulstart

Die Schulanfänger werden klassenweise und zeitlich gestaffelt in der Schulaula empfangen. Zwei Erwachsene dürfen das Kind begleiten. Danach geht's zur ersten Stunde mit der Lehrkraft ins Klassenzimmer. Für die Eltern gibt's derweil einen kleinen Stehempfang im Freien. In der Grundschule müssen keine Masken während des Unterrichts getragen werden, auf den Gängen allerdings schon.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Maskenpflicht an der Mittelschule – auch im Unterricht

In der Mittschule muss in den ersten zwei Schulwochen jeder auf dem Schulgelände und im Schulhaus einen Mund-Nase-Schutz tragen – auch im Unterricht. Danach wird die Lage neu bewertet. „Wir haben für die Lehrkräfte durchsichtige Masken bestellt, damit die Kinder die Mimik wenigstens sehen können. Mimik und Gestik sind enorm wichtig, bei der Interaktion und Lenkung der Schüler", betont Rektor Rudolf Weichs.

Die Schüler werden in ganzen Klassen unterrichtet: „Wir werden in den ersten beiden Wochen die Klassen nicht vermischen, auch nicht in den Pausen. Dann wäre bei einem positiven Fall nur die Klasse betroffen und nicht die ganze Schule", erklärt der Rektor.

Eine Klassen-Teilung würde erst eintreten, wenn Stufe 2 im Infektionsgeschehen in Freising kommen sollte, erläutert Weichs. Am Hygienekonzept ändert sich sonst nichts: Abstand, Masken, Händehygiene, entzerrter Eingangsbereich am Morgen und am Mittag, Lüften, …

Die Schulen sind mit Desinfektionsmitteln bestens versorgt, die Masken liegen in der Verantwortung der Eltern und der Lehrkräfte selbst. Laut Weichs wird Sportunterricht in den ersten beiden Wochen an der Mittelschule nicht stattfinden. In der Grundschule wird noch beraten. Die erste Woche bleibt auch hier auf jeden Fall sportfrei.

Musikunterricht darf unter bestimmten Bedingungen stattfinden, das Singen wird problematisch, da wir keine genügend großen Räume haben, um den Abstands-Vorschriften zu genügen.

Auch in den Pausen werden Staffelungen der Jahrgangsstufen stattfinden, ebenfalls eine Trennung der Pausenräume für die Klassen. „Nach zwei Wochen bewerten wir neu", so Weichs.

Der Schulmanager online

Zur schnellen Kommunikation mit den Eltern wurde ein „Schulmanager online" (https://www.schulmanager-online.de) eingerichtet. Neueste Informationen gibt es auch auf der Homepage der Schule (www.hallbergmoos.org). *(Text/Foto: eoe)*

APOTHEKE AM BACH GOLDACH
APOTHEKER A. WAIZENEGGER
Hauptstraße 66 · 85399 Hallbergmoos
Tel. (08 11) 9 86 00 · Fax (08 11) 9 86 01
E-Mail: mail@apotheke-am-bach.de
Homepage: www.apotheke-am-bach.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Unser Bestes für MUTTER + KIND
Jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Baby-Mess- und Wiegetag und Mütterberatung
Unsere examinierte Kinderkrankenschwester berät Sie über Ernährung und Pflege Ihres Kindes
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhaliergeräten
- Durchgehende Öffnungszeiten
- Botendienst: Sie können über Telefon, Fax oder Homepage bestellen. Wir liefern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

NUK HUMANA AVENT MAM MILUPA STADELMANN WELEDA

Schulstart nach Stufenplan

Das Corona-Virus wird auch den Start ins kommende Schuljahr in Bayern prägen. Regelunterricht mit Maske wird es in den ersten neun Schultagen geben. Wie es dann weiter geht, das entscheiden die Fallzahlen. Darauf einigten sich Politik, Eltern, Lehrer und Schüler. Zwei Punkte bleiben von zentraler Bedeutung: Ein Lüftungskonzept für die Unterrichtsräume und das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen.

„Es geht darum, einen zweiten Lockdown der Schulen zu verhindern“, so Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU). „Safety first“ heiße die Devise. Dafür müsse man Prioritäten setzen und das heiße ganz klar: Regelunterricht, um den Bildungsauftrag zu erfüllen. Söder setzt auf „Vollunterricht statt Distanzunterricht“, nur bei einem sprunghaften Anstieg sollen Maßnahmen wie Distanzunterricht oder gar Ausfall greifen. Zudem setzt er auf Hygienekonzepte, Testungen sowie die Maske, „als wirksamstes Schutzinstrument“ und zudem „kleineres Übel gegenüber Schulausfall.“ Söder beruft sich hierbei auf Studien der Leopoldina, der nationalen Akademie der Wissenschaften, dass die Maske eine 90-prozentige Reduktion des Infektionsrisikos darstelle.

Die Maskenpflicht gilt auf dem Schulweg, in den öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Schulhof und Innenräumen wie Gängen oder Toiletten. In den ersten neun Schultagen müssen die Schüler auch im Unterricht Masken tragen, ausgenommen sind die **Grundschulen**, solange kein erhöhtes Infektionsrisiko besteht. Zur Masken-Tragepflicht habe man sich entschieden aufgrund der Urlaubs-Rückkehrer, mit der temporären, neun Tage geltenden Tragepflicht, habe man einen „Schutzpuffer". Nach den zehn Tagen werde „lokal" entschieden.

Liege das Infektionsgeschehen zwischen der Inzidenz von 35 (35 Erkrankungen pro 100.000 Personen innerhalb von sieben Tagen) und 50, bleibe die Maskenpflicht bestehen. Ab Inzidenz 50 kommen Maßnahmen wie Schule im Wechsel oder Teilschließung und Distanzunterricht hinzu. Kultusminister Michael Piazolo (CSU) hätte sich ein „normales" Schuljahr gewünscht, aufgrund der sich aktuell entwickelnden Zahlen sei mit den Hygienemaßnahmen ein Regelunterricht möglich.

In den ersten beiden Unterrichtswochen des neuen Schuljahres gilt darüber hinaus eine allgemeine Maskenpflicht für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte auf dem Schulgelände auch im Unterricht. Ausgenommen davon sind Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte der Jahrgangsstufen 1 bis 4 (einschl. der Schulvorbereitenden Einrichtungen).

Der Stufenplan des bayerischen Kultusministeriums:

Stufe 1: Sieben-Tage-Inzidenz **< 35 pro 100.000 Einwohner** (Maßstab Kreis): Regelbetrieb unter Hygieneauflagen.

Stufe 2: Sieben-Tage-Inzidenz **35 bis < 50 pro 100.000 Einwohner** (Maßstab Kreis): Verpflichtung zum Tragen einer geeigneten Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) für Schüler auch am Sitzplatz im Klassenzimmer ab Jahrgangstufe 5.

Alternativ zum Tragen einer MNB während des Unterrichts an weiterführende Schulen: Gewährleistung des Mindestabstandes im Klassenzimmer von 1,5 m.

Stufe 3: Sieben-Tage-Inzidenz **ab 50 pro 100.000 Einwohner** (Maßstab Kreis): Wiedereinführung des Mindestabstands von 1,5 m; Verpflichtung zum Tragen einer geeigneten MNB für Schüler auch am Sitzplatz im Klassenzimmer für Schüler aller Jahrgangsstufen. Soweit aufgrund der baulichen Gegebenheiten der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, bedeutet dies eine zeitlich befristete erneute Teilung der Klassen und eine damit verbundene Unterrichtung der Gruppen im wöchentlichen oder täglichen Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht.

Neben dem Tragen von Masken, das Piazolo als „Biss in den sauren Apfel" bezeichnete, käme auch der Hygieneplan zum Tragen: der Unterricht in festen Gruppen, intensive Lüftungen, gestaffelter Unterricht und Pausenzeiten um wenig Begegnungsverkehr stattfinden zu lassen. In den nächsten Tagen würden vermehrt Testungen für Lehrkräfte durchgeführt, 800 weitere Team-Lehrkräfte stünden den Lehrern, die zur Risikogruppe zählen, zur Unterstützung zur Seite. Auch habe das Ministerium in den vergangenen Monaten Standards für den Distanzunterricht ausgearbeitet, auf die die Schulen zurückgreifen können.

Söder versprach zudem, die Schulen mit insgesamt 370.000 Laptops und Notebooks auszustatten, 250.000 für die Schüler und 120.000 für die Lehrer. „Das geht nicht über Nacht", aber man arbeite daran. Auch sollen mehr Busse und Transportmittel das Infektionsrisiko minimieren. „Wir übernehmen den kompletten Teil an Mehrkosten des ÖPNV", versicherte Söder. Bisher sah die finanzielle Verteilung 60 Prozent für die Kommune und 40 Prozent für den Freistaat vor."

Neu ist zudem, dass Handys während der Unterrichtszeit eingeschaltet bleiben dürfen, um vor allem die Corona-Warn-App auch während der Schulzeit nutzen zu können. Aber die Schüler müssen ihre Handys auf stumm schalten und während des Unterrichts in der Schultasche verstauen.

(Text / Foto: sab)

Tablets für die Mittelschule

Die Gemeinde Hallbergmoos erhält aus dem staatlichen Förderprogramm „Digitale Klassenzimmer" eine Zuwendung von knapp 60.000 Euro. Mit den Mitteln werden nun Tablets für die Mittelschule angeschafft.

Mit der Schulleitung hat sich die Gemeinde darauf verständigt, mobile Endgeräte samt Zubehör, Präsentationstechnik und notwendige Komponenten anzuschaffen. Der Gesamtauftragswert liegt bei knapp 67.000 Euro. Dafür werden 56.700 Euro aus dem staatlichen Fördertopf (insgesamt 59.447 €) verwendet. Der Eigenanteil der Kommune beträgt 10.124 Euro. Der Gemeinderat stimmte der Investition zu.

Die Gelder sind für die Erstbeschaffung der Geräte eingeplant. Wartung und Unterhalt sind dabei noch nicht berücksichtigt, antwortete Kämmerer Thomas Grüning auf Nachfrage von Robert Wäger (Grüne). Ob man dafür zusätzliche Fördermittel erhält, sei noch nicht abschließend geklärt.

Im Schulhaus sollte es ein „vernünftiges WLAN" geben, unterstrich Damin Edfelder (CSU).

Die Schüler der Mittelschule erhalten Tablets für den Unterricht.

„Wie viele Schüler haben dann kein Tablet? Könnte die Kommune da einspringen?" Wollte Sabina Brosch (Grüne) wissen. Vorerst können zwei Klassen mit Geräten versorgt werden, so der Kämmerer. Darüber hinaus gebe es ein Sonderbudget für Leihgeräte.

Wie Brosch sprach sich aus Jugendreferent Damian Edfelder (CSU) dafür aus, Kinder aus finanziell schwächeren Familien Priorität bei der Vergabe zu berücksichtigen. Die Grünen-Sprecherin betonte, dass jedes Kind ein Tablet bekommen und die Gemeinde bei Bedarf „einspringen" sollte. Wichtig sei, ergänzte Edfelder, dass man im Schulhaus auf „ein vernünftiges Wlan" zugreifen könne. „Sonst sind die Geräte wertlos." Der Kämmerer erklärte, dass der Wlan-Ausbau im Zuge des Digitalpakts kommt.

(eoe)

Gemeinsam durch Krisenzeiten

Am Oskar-Maria-Graf Gymnasium in Neufahrn fanden in den letzten beiden Ferienwochen zum 9. Mal Ferienförderkurse unter dem Motto "Fit für das neue Schuljahr" statt. Angeboten wurden 33 ein- und zweiwöchige Kurse mit 116 Kursplätzen. Zum Abschluss stellten sie die Verantwortlichen zum Gruppenfoto (v.l.): Claudia Gaus (Vorstand des Fördervereins), Korinna Gonschorek (stellvertretende Projektleitung), Anna Hepting, Karin Schreiber-Griffig (Projektleitung), Juliane Stubenrauch-Böhme (Schulleitung), Gerd Flemmig (stellvertretende Schulleitung), Björn Seiffert (sitzend), Lena Wutz, Lara Morawitz, Pia Brümmer, Franziska Fischer, Ömer Sen (sitzend), Johanna Fischer, Andreas Walbrun, Christian Sievers und Maximilian Beer (sitzend).

Das zweite Halbjahr hat für die Schüler viele Veränderungen mit sich gebracht und ihnen mit Home Schooling und mehr eigenverantwortlichem Lernen einiges abverlangt. Für die Schüler des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums in Neufahrn bieten die Ferienförderkurse eine Möglichkeit, den Lernstoff zu wiederholen und eventuell entstandene Lücken zu schließen.

Dieses Angebot unter dem Dach des Fördervereins gibt es an dem Neufahrner Gymnasium nun schon seit neun Jahren. In 33 Kleingruppen können die Teilnehmer ihre Sprachfertigkeiten in Deutsch, Englisch, Latein, Französisch und Spanisch verbessern und ihre Kenntnisse in den MINT-Fächern Mathematik, Physik und Chemie auf Vordermann bringen. Unterstützt werden sie dabei von zwölf ehemaligen und Noch-Schülern des OMG.

Individuelle Förderung

"Wir fühlen uns unserer Schule verbunden und möchten dazu beitragen, dass die Schüler die nötige individuelle Förderung erhalten, um gut in das nächste Schuljahr zu starten ", meint Korinna Gonschorek, die stellvertretende Leiterin des Projektes, die demnächst ihr Referendariat als Deutsch- und Englisch-Lehrerin antreten wird und deshalb zum letzten Mal bei den Ferienförderkursen mitarbeitet.

„Es war immer eine hilfreiche Erfahrung für uns, verschiedene Unterrichtsmethoden in kleinen Gruppen ausprobieren zu können, und es hat riesigen Spaß gemacht", ergänzt Christian Sievers, der nach dem Abschluss seines Lehramtsstudiums in Mathematik und Chemie im nächsten Jahr auch nicht mehr dabei sein kann, genauso wie Andreas Walbrun, der nach seinem Physikstudium in den Beruf einsteigt.

Schüler besonnen und verantwortungsbewusst

Natürlich ist in diesem Jahr durch die Corona-Pandemie einiges anders, aber die kleinen Gruppen erleichtern die Einhaltung der Hygieneregeln. Alle tragen Masken in Treppenhäusern und auf Gängen, die Hände werden nach dem Betreten des Klassenzimmers gewaschen und Gegenstände dürfen nicht gemeinsam benutzt werden. "Die Schüler handeln alle sehr besonnen und verantwortungsbewusst", weiß Pia Brümmer zu berichten, die als ausgebildete Notfallsanitäterin und Studentin der Medizin ein geschultes Auge dafür hat.

Was vor neun Jahren auf Initiative von Luca Puccetti ganz klein begonnen hatte, hat sich zu einem etablierten außerschulischen Projekt am OMG entwickelt. Das breitgefächerte Angebot, das sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer orientiert und in diesem Jahr 116 Kursplätze bietet, kommt auch dem Wunsch der bayerischen Staatsregierung entgegen, den Schülern in Corona-Zeiten zusätzliche Förderangebote zur Verfügung zu stellen. Wie bei der Digitalisierung ist das Neufahrner Gymnasium auch in diesem Punkt durch die Ferienförderkurse gut aufgestellt, um die Schüler und Schülerinnen erfolgreich durch die aktuelle Krisenzeit zu führen.

(Text / Foto: gra)

Rechtsanwalt
FA f. Strafrecht
ANWALTSKANZLEI
Anwaltskanzlei
Walter M. Huber
Rechtsanwalt - Fachanwalt - Insolvenzverwalter
Freising - Obere Hauptstraße10
☎ 08161-53 88 90
www.RA-Huber.de

AL's Autos
Die faire Auto-Werkstatt
Kfz-Reparaturen
(auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge)
Unfälle • Reifen • Klima-Service
Kfz-An- und Verkauf • Anhängerverleih
0 8165 - 65 666
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2019
Robert Lindemann • Meisterbetrieb
Erdinger Straße 1
85375 Neufahrn-Mintraching
service@als-autos.de www-als-autos.de

MiBiKids e. V. sucht Unterstützung

Beim Verein MiBiKids e.V. läuft die Kursplanung für das neue Schuljahr auf Hochtouren. Ab Oktober werden wieder wöchentliche Deutschfördergruppen für Kindergarten- und Schulkinder mit Migrationshintergrund, die noch Unterstützung bei der deutschen Sprache brauchen, angeboten. Die Gruppen sind klein (3 – 5 Kinder), sodass die ehrenamtlichen Gruppenleiter/innen auf einzelne Kinder eingehen können.

Ehrenamt mit oder ohne Nebenverdienst

Die Betreuung der Deutschfördergruppen übernehmen jeweils 1 bis 2 ehrenamtliche Gruppenleiter*innen. Und die werden an allen Standorten – auch in Hallbergmoos – wieder dringend gesucht, damit Ende September auch wirklich alle angemeldeten Kids versorgt werden können. Einige der Ehrenamtlichen sind Lehrer oder auch Lehramtsstudenten im Referendariat, eine pädagogische Ausbildung ist nicht zwingend erforderlich. Der Spaß an der Wissensvermittlung und mit den Kindern stehen im Vordergrund. Als Aufwandsentschädigung gibt es 15 € pro Stunde. *„Grundsätzlich darf wer immer sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit bei MiBiKids interessiert, erstmal in einer der Gruppen schnuppern. Das gilt auch während der Sommerferien“*, betont Vorsitzender Samuel Fosso.

Anmeldungen für September noch möglich

Obwohl der offizielle Anmeldezeitraum für nächstes Schuljahr schon vorbei ist, nimmt das MiBiKids-Büro auch während der Ferien und im neuen Schuljahr noch neue Kinder auf. Die Anmeldeformulare liegen auch in vielen Schulen und Kindergärten aus. Sie können auch auf der Webseite des Vereins (www.mibikids.de) heruntergeladen werden. Dort gibt es auch detaillierte Informationen über die Gruppen an jedem Standort. Hinweis: *„Wieder angemeldet werden müssen auch jene Kinder, die heuer schon in einer MiBiKids-Gruppe waren. Die weitere Teilnahme ist nicht automatisch!“*, sagt Fosso .

Mehr Informationen unter: www.mibikids.de, verwaltung@mibikids.de, oder telefonisch (01 75/71 93 83 31 – Samuel Fosso; 0 81 61/9 10 63 84 – MiBiKids-Büro)

Kfz Egger
ehem. KFZ Prechtl
Inh. Peter Egger
Kfz-Reparaturen für alle Fahrzeugtypen!
Mathildenstraße 30
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/99 87 913
Fax 08 11/99 87 963
info@kfz-prechtl.de www.kfz-prechtl.de

LANDGASTHAUS • HOTEL
Alter Wirt
Gastlichkeit seit 1865

LANDGASTHAUS
Gaststube • Stüberl • Saal
Tel. 08 11 - 12 83 70 24
Violanda Aliu
Warme Küche:
Mo., Di. 11:30 – 22:00 Uhr
Mi., Do., Fr. 17:00 – 22:00 Uhr
Sa., So., Feiertage 11:30 – 22.00 Uhr

HOTEL
Tel. 08 11 - 5 51 40
Bernhard Graf
Zimmer mit Dusche oder Badewanne, WC, Fön, DSL, Telefon, Smart TV, Sky, WLAN & Zimmersafe, kostenloser Parkplatz

Kunsthandwerker-Markt
am 12.9.2020
von 10:00 – 17:00 Uhr
Veranstalter: cultiamo e.V.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Alter Wirt Team!

Wochenendangebot:
Einzelzimmer 59,00 €
Doppelzimmer 39,00 € p. Person
inkl. Mineralwasser und Obst
jeweils zzgl. 5,95 € für das Frühstücksbuffet

Hauptstraße 66 – 68 • 85399 Hallbergmoos/Goldach • www.alterwirt-hallbergmoos.de

Für Berta

Freisinger Kult-Ensemble Luz Amoi tritt am 18. September im Gemeindesaal auf

Mit dem Programm „Für Berta…“ wollen Luz Amoi noch näher beim Publikum sein. Am Freitag, 18. September, wird im Gemeindesaal Hallbergmoos (Theresienstraße 6) um 20.00 Uhr für 100 Zuschauerinnen und Zuschauer diese Nähe zu spüren sein. Für alle anderen bietet die Gemeinde Hallbergmoos einen Live-Stream auf der Seite von Luz Amoi (www.luzamoi.de) an, damit das Konzert auch in den eigenen vier Wänden erlebt werden kann.

Den fünf Freisinger Multi-Instrumentalisten gelingt es immer wieder, ihr Publikum zu überraschen. Seit weit über 10 Jahren begeistern Stefan (Akkordeon, Percussion) und Stefanie Pellmaier (Geige), Johannes Czernik (Saxophon, Klarinette, Gitarre und Gesang), Manuela Schwarz (Hackbrett, Harfe) und Dominik Hogl (Kontrabass) auf den Bühnen in Bayern und weit darüber hinaus. Jetzt gibt es etwas Neues!

Mit ihrem Programm „Für Berta…“ wollen sie noch dichter an ihre Zuhörer heran. Es ist eine musikalische Widmung an jeden einzelnen Konzertbesucher. Die Musik soll noch stärker berühren, tiefer ins Herz oder mehr in die Beine gehen.

Dabei ist die Band wieder näher an ihren bayerischen Wurzeln angekommen, ohne ihren unverwechselbaren Sound, die hohe Musikalität und die unübersehbare Spielfreude zu verlieren. Im Gegenteil, es wird alles noch dichter, noch näher, noch direkter. Eine wahre Freude!

Melancholische Landler und treibende Polkas sind genauso im Gepäck wie jazzige Jodler erdige Zwiefache und bayerische Lieder im Songwriter-Stil. Alles aus eigener Feder - kreativ und innovativ, traditionsbewusst und modern!

Nicht umsonst wurde dieses Ensemble bereits mit dem Kulturpreis des Landkreises Freising, dem Förderpreis der Hanns-Seidel-Stiftung und dem Heimatpreis Oberbayern ausgezeichnet.

(Text: Gemeinde Hallbergmoos / Foto: Mathias Leidgschwendner)

Veranstaltungsort: Gemeindesaal Hallbergmoos (Theresienstraße 6)

Einlass: 19:00 Uhr.

Konzertbeginn: 20:00 Uhr.

Tickets: Ab 04.09.2020 um 10:00 Uhr unter www.luzamoi.de für 22,00 €

Speisen und Getränke werden nicht ausgegeben.
Jeder Besucher erhält stattdessen eine Flasche Wasser direkt am Platz.

Kunsthandwerkermarkt

am 12. September beim Alten Wirt Goldach

Wer Schönes, Besonderes und Ausgefallenes in netter Atmosphäre liebt, der muss auch in diesem Jahr nicht auf den Kunsthandwerkermarkt in Hallbergmoos verzichten und kann am 12. September ab 10 Uhr wieder aus dem Vollen schöpfen: Knapp 30 Aussteller haben sich für den bunten Markt angemeldet, „ich bin unendlich glücklich darüber", freut sich Sabina Brosch, Organisatorin für den Kunsthandwerkermarkt, der in diesem Jahr vom neu gegründeten Kunst- und Kulturverein „cultiamo" veranstaltet wird.

Der Markt ist aufgrund der Covid-19 Pandemie vom Juli in den September gerückt und findet wieder im Freien statt. „Wir wollen, dass sich Aussteller und Besucher so „sicher" wie möglich fühlen und haben selbstverständlich ein Hygienekonzept erarbeitet. Ohne geht es nicht, denn wir müssen mit dem leben, was wir im Moment haben und tun das, was möglich ist." Abstand halten und Maske tragen ist dabei das oberste Gebot, auch werden die Besucher registriert und auch darauf geachtet, dass es auf dem Markt zu keiner „Massenansammlung" kommt. Der Verein hat sich dabei an anderen Märkten, beispielsweise dem in Maxlrain, orientiert. „Wenn das dort geklappt hat, dann wird es auch in Hallbergmoos gut werden", ist sich Brosch sicher.

Eine weiter Neuerung gibt es, der Markt findet auf dem Gelände des Alten Wirts statt. Konkret im Obstgarten und im „alten Biergarten" mit seinen wunderschönen hohen Kastanienbäumen. „Einfach perfekt", so Brosch, „ich danke der Familie Graf sehr, dass sie sofort und spontan zugesagt haben." Auf dem Areal sei es auch möglich, den Überblick über das Marktgeschehen zu behalten. Sollten tatsächlich zu viele Besucher auf den Markt drängen, dann können diese völlig entspannt im Biergarten des Alten Wirts warten. „Bei Speis und Trank natürlich", so Brosch.

Allen Ausstellern ist wieder gemein, dass ihre Produkte Hand-gemacht sind und sie ihre kleinen und großen Kunstwerke – seien sie nun aus Filz, Silber, Holz, Stein, Wachs oder Keramik – hobbymäßig anfertigen und somit die Preise auch moderat sind. Was Brosch besonders freut ist, dass viele Fieranten bereits zum vierten Mal mit dabei sind und den Markt auch weiterempfehlen. „Das spricht für den Markt. Aber die Aussteller waren so froh, dass endlich etwas stattfindet und sie sich präsentieren können.

Mehr Infos unter www.cultiamo.de

(red)

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 01 72-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

Neu in Hallbergmoos: HOKUS PAUKUS – anders lernen

Lerntherapie & Lerncoaching Sandra Gregortschek

Die Sommerferienzeit ist vorbei und ein neues, durch die aktuelle Lage ganz besonderes Bildungsjahr steht vor der Tür. Das Thema Schule und Lernen rückt in den nächsten Wochen wieder in den Fokus und wird vermutlich auch heuer nicht nur für eitel Sonnenschein am blau-weißen Firmament einiger Familien sorgen. Für den Fall aufziehender dunkler Bewölkung am Lern-Himmel unterstützt HOKUS PAUKUS ab September 2020 Lernende und Eltern dabei, wieder eine ungetrübte Fernsicht zu genießen.

Als Lerntherapeutin (INL), Lernberaterin (INL) und Lerncoach (ILE) sowie Trainerin für das Marburger Konzentrationstraining ist Sandra Gregortschek mit HOKUS PAUKUS Ansprechpartnerin für Eltern, (Vorschul-)Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene, wenn es um Lernprobleme/Lernschwächen, Lernstörungen (z.B. LRS, Dyskalkulie) und Konzentrationsschwierigkeiten jedweder Art und Ausprägung geht – aber auch für alle, die auf der Suche nach effektiveren Lernmethoden sind (z.B. für Schule, Beruf oder Studium) oder sich mit dem Thema Lernen bis dato noch nicht so recht anfreunden konnten und dies ändern möchten.

HOKUS PAUKUS ist anders! Angefangen bei der ganzheitlichen Diagnostik ohne Stress und Druck, bis hin zu den innovativen, individuellen, sehr praxisorientierten und teilweise recht ungewöhnlichen Lern-Methoden – jede/jeder wird genau da abgeholt, wo sie/er momentan steht. Wer auf der Suche nach Nachhilfe ist, ist bei HOKUS PAUKUS allerdings falsch: das Ziel ist motiviertes, selbständiges und methodisches Lernen zu ermöglichen – und somit sowohl bei den Lernenden als auch bei den Eltern für Entlastung zu sorgen. Dafür wird bei HOKUS PAUKUS auch gerne der Zauberstab ausgepackt – denn die Beschäftigung mit (einfachen) Zaubertricks schult alle lernrelevanten Fähig- und Fertigkeiten und ist gerade für Kinder absolut motivierend.

Besuchen Sie HOKUS PAUKUS unter www.hokus-paukus.de, rufen Sie an/whatsappen Sie 0176/47172870 oder schreiben Sie eine e-mail an info@hokus-paukus.de.

Sandra Gregortschek freut sich sehr auf Ihre Nachrichten und ein unverbindliches Kennenlernen.

Volles Programm

Ja, das hat Riesenspaß gemacht! Vier Wochen lang konnten sich Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren so richtig austoben und einiges erleben. Und Marcus Radlmair, Leiter des Jugendtreffs „Freiraum“, durfte eine durch und durch positive Bilanz des Sommerferienprogramms ziehen.

Trotz der Corona-Einschränkungen wurden in den ersten vier Wochen der Sommerferien insgesamt 21 Aktionen angeboten. „Die Kinder hatten ihren Spaß. Es war eine willkommene Abwechslung für die Mädchen und Buben. Das hat’s einfach gebraucht“, bilanzierte der Leiter des Jugendzentrums nach Abschluss des Sommerferienprogramms. „Die Kinder haben das Miteinander sehr genossen“, so Radlmair. Auf die staatlichen Infektionsschutzvorgaben, Abstände und Hygiene wurde natürlich geachtet.

Zum Abschluss des Sommerferienprogramms machten die Kids buchstäblich Luftsprünge: Im Garten wurde außerdem gepicknickt, Tischtennis gespielt und gekickt. Nach dem Schmaus wurde noch in der Disco das Tanzbein geschwungen, der Billardtisch belagert, eine letzte Wasserpistolenschlacht organisiert und die Kinder verabschiedeten sich schließlich von den Betreuern bis zum nächsten Jahr.

„Uns war es wichtig ein qualitativ hochwertiges Programm anzubieten und Eltern zu entlasten“, unterstrich Radlmaier. „Viele suchen händeringend nach einer guten Betreuung in den Sommerferien, weil sie ja nicht die ganzen sechs Wochen Urlaub nehmen können“, weiß der JUZ-Leiter.

Das JUZ-Team hatte 700 Haushalte mit Kindern zwischen 7 und 12 Jahren angeschrieben. Die Kurse waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. „Die Kinder haben förmlich reingedrängt. Von Zurückhaltung wegen Corona haben wir nichts bemerkt“, berichtet der JUZ-Leiter auf Nachfrage.

Auch heuer war für jeden Geschmack der Teilnehmer etwas dabei: Sei es beim Basteln mit Speckstein, wo Anhänger, Amulette und Figuren hergestellt wurden. Oder beim Glaswindlichtbasteln in der JUZ-Outdoorwerkstatt. Viel Wissenswertes über Natur und Landschaft wurde bei der Ferienfahrt zum Walderlebnispfad in die Plantage Freising. Viele Action und Unterhaltung boten diverse attraktive, abwechslungsreiche Ausflüge und Aktionen. Da kam garantiert keine Langeweile auf.

Am Steuer von Kinder-Quads und Mini-Autos übten sich kleine Autofahrer auf dem Verkehrsübungsplatz „Kiddy-Car“ in Fürstenfeldbruck. Clevere Detektive durchkämmten die Straßen Münchens,

Tolle Aktion für einen heißen Sommertag: Es ging an die Isar, um Heilpflanzen zu finden, die Auwälder zu durchstreifen und ein paar nützliche Survivaltricks zu lernen. Die Kinder bekamen dann Material und konnten unter Anleitung versuchen, ein Schutzlager zu errichten.

Das Entenrennen auf der Goldach wird bei den Kindern immer gerne besucht. Die Biberl wurden zuvor bemalt, um jedem den individuellen Touch zu verleihen. Die Gewinnerenten der Finalläufe bekamen Preise und Pokale, alle Teilnehmer erhielten Urkunden und durften selbstverständlich ihre Enten mitnehmen.

Das Mangfalltal durchstreiften die Mädchen und Buben auf „Wüstenschiffen": Jeweils sieben Kinder durften auf den Kamelen reiten, die anderen durften drei Lamas führen. Im Camp angekommen wurden noch alle Fragen der Kinder über Kamele beantwortet.

Pack die Badehose ein: Wie geschaffen war der Sommertag für einen Ausflug ins „Fresch" Freising: Die Kinder stürzten sich in die Schwimmbecken. Es gab verschiedene Spaßwettbewerbe wie 25 Meter Wassersprint oder aber einen Turmspringcontest, bei dem die Kinder gegen Betreuer antraten. Nach den Aktivitäten wurden die Speisen am Kiosk einer Überprüfung durch die Kinder unterzogen und für gut befunden.

um Rätsel zu lösen und „grauslige G'schichten" aufzuspüren. Schwimmbegeisterte Kinder tobten sich bei der Fahrt zum Pullinger Weiher und ins Freibad nach Freising aus.

Zu den Highlights zählte laut Radlmair die Fahrt in den Bayernpark, die Fahrt der „Stadtdetektive" nach München und ein tierischer Ausritt: Auf Wüstenschiffen von *Bayern-Kamel* schaukelten die Kinder bei einer geführten Wanderung durch das Mangfalltal. Hoch hinauf ging es bei der Kletteraktion in Fürstenfeldbruck, wo im Hochseilgarten persönliche Grenzen ausgetestet wurden. Eine große Wasserpistolenschlacht und das Entenrennen an der Goldach waren eine willkommene Abkühlung an den heißen Sommertagen. Toben, Tanzen und Tischtennisspielen war dann beim Abschlussfest angesagt – ausgelassene Stimmung und Luftsprünge inklusive!

(Text: eoe / Fotos: eoe, gra)

Zu den Highlights zählte der Ausflug zum Verkehrsübungsplatz in Fürstenfeldbruck. Dort konnten die Kinder mit Autos und Quads in Theorie und Praxis die Teilnahme am Straßenverkehr üben. Ein Riesenspaß! Danach ging es in den Hochseilgarten zur Kletterinsel FFB. Die Teilnehmer bewältigten mit Bravour in schwindelerregender Höhe den Parcours und im „Flying Fox" ging es in rasanter Fahrt wieder herab auf den Boden.

Ihre kreative Ader durften die Kinder beim Windlicht-Basteln ausleben: Die ausgegebenen Gläser wurden von den Kindern mit farbigen, leicht durchsichtigen Glasmosaiksteinen verziert und verschönert. Noch eine Kerze in das Windlicht und schon ist eine wunderbare Dekoration für Sommer- und auch Winterabende entstanden.

DER HALLBERGER GRATULIERT

Gegensätze ziehen sich an

Gegensätze ziehen sich an: Waltraud (69) und Walter Beck (75) leben diese Devise seit 50 Jahren. Am 21. August 1970 haben sie geheiratet. Nun feierte das Paar im Freundeskreis seine Goldene Hochzeit.

Wer welche Rolle ausfüllt, wird in der Geburtstagsrunde schnell deutlich. Die Ehefrau: Ein Ausbund an Energie und Lebhaftigkeit. Der Gatte: Ein eher stiller Charakter, der in sich ruht. Am Hochzeitstag wirbelt Waltraud Beck herum, hat immer einen lockeren Spruch auf den Lippen, erzählt in der Runde wie ihre Liebe begann: Sie ist eine eingefleischte Hallbergmooserin, auch wenn sie in einer Münchner Klinik zur Welt kam. Bis 1957 lebte sie in Hallbergmoos, dann zog sie mit den Eltern nach Attaching. Dort lernte sie ihren zukünftigen Mann kennen: Walter Beck lebte in der Nachbarschaft, ging im Haus der Eltern ein und aus. Zwei Jahre dauerte es, bis sie sich näherkamen. Am 21. August 1970 gaben sie sich schließlich das Ja-Wort.

Ehemann Walter Beck verdiente den Lebensunterhalt zunächst als Schlosser. Dann sattelte er um und arbeitete über 35 Jahre als Schreiner bei Karstadt. Nach der Geburt von Sohn Walter (1971) kehrte Waltraud Beck nicht in ihren erlernten Beruf – sie ist hat eine Metzgerlehre absolviert – zurück. Nach der Elternzeit wechselte sie ins Druck-Gewerbe, arbeitete in Freising für die Firmen Sellier und Lerchl ehe sie sich zusammen mit dem Sohn 1989 mit einer Digitaldruckerei selbständig machte.

Umtriebige Chefin

Vor 12 Jahren zog die Familie Beck zurück nach Hallbergmoos: Mit der Firma erwarb man das ehemalige Bankhaus der Raiffeisenbank. Der private Umzug folgte vor vier Jahren. Bis heute ist Waltraud Beck die Chefin, umtriebig und kaum zu bremsen: „Ich brauch den Stress und Leute um mich herum. Ich bin schon als Junge g'rumpelt", erzählt sie. Und egal, wo die Ehefrau unterwegs war, Walter Beck hat mit ihr an einem Strang gezogen: Man ist zusammen zum Speedway, Ringen und Fußball, wo man das Paar als begeisterte Fans kennt. Man ging auf Reisen, am liebsten nach Südtirol zum Bergsteigen. Sohn Walter, erzählt die Mutter und dreifache Großmutter, hat erfolgreich beim SV Siegfried gerungen.

Vereine, Feuerwehr – Waltraud und Walter Beck sind quasi überall zu Hause. Auch Josef Fischer (3. Bürgermeister) kennt das Paar seit langer Zeit und schmunzelt, wenn Waltraud Beck so einige amüsante Geschichten aus dem Nähkästchen holt. Die Goldene Hochzeit hat das Paar im kleineren Freundeskreis gefeiert. Denn im November steht schon die nächste Feier an: Da feiert Waltraud Beck ihren 70. Geburtstag. *(eoe)*

Schaffen Sie mit uns freien Blick nach draußen!

Elektroniker (m/w/d)
Energie- und Gebäudetechnik

Jetzt bewerben:
info@elektro-henning.de

ELEKTRO HENNING GMBH
Ideen, die Freude machen!
Ludwigstraße 3 • 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811/55 31-0 • Fax 0811/55 31-20
www.elektro-henning.de

Wir liefern
Agrar-Diesel
ohne Bioanteil
Hans Mikesch
Hallbergmoos • Tassiloweg 1
Wir liefern auch HEIZÖL
Tel. 08 11-36 46

DER HALLBERGER GRATULIERT

Liebe auf den ersten Blick

Auch 52 Jahre nach dem „ersten Blick“ und dem anschließenden Kennenlernen ist sich Hermann Winstermann absolut sicher: Er hat „seine“ Gabriele gefunden. Mit einem Freund war er auf dem Peter- und Paul-Markt in Erding unterwegs. Gabriele „war auch mit einem Madl unterwegs“, erinnert er sich. Er war damals 24, sie 17 Jahre alt, „und seitdem habe ich sie“, lacht Hermann Winstermann.

Zwei Jahre später, am 28. August 1970, haben die beiden in Notzing geheiratet. Fünf Kinder, drei Mädchen und zwei Söhne, kamen im Laufe der Jahre. Die hat zum überwiegenden Teil Gabriele alleine aufgezogen. Denn Hermann Winstermann war als Fernfahrer die meiste Zeit auf Deutschlands Straßen unterwegs war.

Im Januar 1977 ist die Familie nach Hallbergmoos gezogen, „wir haben eine Wohnung gesucht und zum Glück hier eine gefunden“, erzählt Gabriele. Hallbergmoos wurde auch ihr Arbeitsgebiet: 23 Jahre lang war sie als Postzustellerin in der Gemeinde unterwegs. Von daher kennt Gabriele Winstermann so gut wie alle Ecken und Winkel, aber auch viele Gesichter in Hallbergmoos.

Hermanns Lieblingsplatz ist seine Bank vor der Haustüre in der Freisinger Straße. Ungezwungen nutzt er diese „strategisch günstige Lage“ für ausgedehnte Plaudereien mit Nachbarn, Fußgängern und Radfahrer, die bei ihm vorbeikommen. Er lässt viele nicht ohne ein kleines Schwätzchen gehen. So ist Hermann Winstermann stets bestens im Bilde, was in Ort passiert.

Während der Ehemann noch im Krieger- und Soldatenverein sowie dem VdK aktiv ist, wo man sein Engagement als ehrenamtlicher Sammler für die Kriegsgräber schätzt, kümmert sich Gabriele vor allem zu Hause um Wohnung und Garten. Seit einiger Zeit hat das Paar den Odenwald für sich entdeckt. Eigentlich wollten sie auch ihr Hochzeitsjubiläum dort feiern. Den Odenwald hat Hermann auf seinen Fernfahrten „entdeckt“. „Da wollte ich in der Rente immer hin“, sagt er. „Aber Corona hat das erst einmal verhindert.“ Nun erhalten beide die Vorfreude auf den Hotelurlaub mit einem ausführlichen Prospekte-Studium aufrecht. *(Text/Foto: sab)*

Herzlichen Glückwunsch! Zum Goldenen Ehejubiläum gratulierte Vize-Bürgermeister Helmut Ecker dem Ehepaar Gabriele und Hermann Winstermann – natürlich mit dem gebotenen Abstand.

Konzept
Gestaltung
Druck
Ihrer
▶ Privat- und Geschäftsdrucksachen
▶ Prospekte ▶ Werbeanzeigen ▶ Fahnen
▶ Plakate und Poster ▶ Flyer ▶ Stempel
▶ Beschriftungen ▶ Großflächendrucke
▶ Orts-/Firmen- und Schülerzeitungen
▶ Carfolierungen ▶ Fotodrucke auf Acryl
▶ Banner ▶ Werbeschilder ▶ u.v.m.
Weidenweg 5A
85459 Berglern
Tel. 0 87 62-73 83 793
Fax 0 87 62-73 83 794
info@haasverlag.de
HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien

DER HALLBERGER GRATULIERT

Maria und Johann Kreilinger zur Diamant-Hochzeit

Funkelnd wie tausend Diamanten, in allen Facetten des Lichts, strahlt eure Liebe seit nunmehr 60 Jahren.

Zur diamantenen Hochzeit wünschen wir euch viele weitere glückliche Ehejahre in Liebe und Harmonie.

Es gratulieren ganz herzlich Hans, Rosemarie, Markus, Birgit, Marianne, Alois und Christian

Der HALLBERGER schließt sich den Glückwünschen an!

GLÜCKWÜNSCHE
zu besonderen Anlässen werden im HALLBERGER, nach Rücksprache, kostenlos abgedruckt.

GBV-Vorstand bindet Kräuterbüscherl

Das traditionelle Kräuterbüschelbinden des Vereins für Gartenbau und Landespflege Hallbergmoos musste heuer wegen Corona offiziell abgesagt werden. Nichtsdesto trotz trafen sich nun die Vorstandsmitglieder, um einige Büscherl für die Hallbermooser Gottesdienste zu binden.

„Die Vorstandschaft vermisst allerdings die üblichen Zusammenkünfte und Geselligkeiten in unserem Verein sehr. Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass sich dies im nächsten Jahr wieder normalisieren wird und wieder Vieles mit unseren lieben Mitgliedern unternommen werden kann“, teilt die Vorsitzende Sabine Brügel mit. *(eoe)*

Schreinerei Rudolf Zirnbauer
Schreinermeister – staatl. gepr. Raum- und Objektdesigner
Möbeldesign 3D Planung Bauschreinerei
• Fenster und Außentüren in Holz und Kunststoff • Holztreppen und Geländer
• Innenausbau, Möbel • Reparatur- und Renovierungsarbeiten
Kleinhündlbach 4 • 85447 Fraunberg • Telefon 0 87 62-35 05 • Fax 0 87 62-72 40 12
zirnbauer.rudolf@t-online.de *www.schreinerei-zirnbauer.de*

Tremba GmbH tritt Umweltpakt Bayern bei

Die Hallbergmooser Tremba GmbH ist dem Umweltpakt Bayern beigetreten. Landrat Helmut Petz überreichte am 24. August die von Umweltminister Thorsten Glauber unterzeichnete Beitrittsurkunde an Firmeninhaber Rudolf Tremba.

Der Umweltpakt Bayern ist eine Vereinbarung zwischen der bayerischen Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft. Nach dem Motto: „Gemeinsam Umwelt und Wirtschaft stärken“, soll ein umweltverträgliches Wirtschaftswachstum erreicht werden. Das Abkommen beruht auf Eigenverantwortung und Freiwilligkeit im Umweltschutz.

Landrat Helmut Petz überreicht Firmeninhaber Rudolf Tremba die Beitrittsurkunde. Es gratulierte auch Josef Fischer, stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Hallbergmoos.

Betrieblicher Umweltschutz auf freiwilliger Basis

„Es freut mich ganz besonders, dass immer mehr Firmen im Landkreis Freising auf betrieblichen Umweltschutz setzen und einen freiwilligen Beitrag zum Erhalt der natürlichen Ressourcen leisten“, sagte Landrat Helmut Petz in seiner Begrüßungsrede. Umweltprobleme wirken global, entstehen aber stets vor Ort. Umweltschutz könne somit nur funktionieren, wenn ein Umdenken stattfindet. Dieses Umdenken zu fördern, hat sich der Umweltpakt Bayern zur Aufgabe gemacht. Das Wichtigste des Paktes ist, die Wirtschaft als Impulsgeber zu gewinnen. „Der Staat kann nicht alles wissen“, sagte Helmut Petz. Ein Unternehmer wisse selber am besten, was in puncto Umweltschutz betrieblich machbar sei und auch, was am meisten bringe.

Die Tremba GmbH ist im Bereich Mechatronik und Magnettechnik angesiedelt. Das umweltbewusste Unternehmen legt seine Schwerpunkte auf Energieeinsparung, Ressourcenschonung und den Einsatz nachwachsender Rohstoffe. „Ich mache es aus Überzeugung“, sagte der engagierte Unternehmer und berichtete auch über so manche Stolpersteine auf dem Weg zu einem umweltkonformen Betrieb. So machen komplizierte Gesetzeslagen, eine hohe Normenflut und die Dominanz großer Konzerne machen einem Unternehmen das Leben schwer. *(red)*

www.hallberger.de

Lagersysteme Anton Fäustle
Beratung – Planung – Vertrieb – Montage
Fachboden-, Kragarm-, Paletten-Regale
Lagerbühnen, Lagerkästen, Leitern
Werksvertretung für: www.thielsystems.com
Herdweg 5 • 85652 Pliening/München
Tel.: 0 81 21-8 12 03 • mobil 01 71-5 49 13 70
Fax: 0 81 21-8 15 41
e-mail: anton.faeustle@t-online.de

NACHGEFRAGT

„Kunterbunt"

…. der Secondhand-Laden für Baby- und Kinderartikel in Hallbergmoos

Seit mehr als 15 Jahren gibt es den Secondhand-Laden Kunterbunt des Fördervereins Freunde der Emmauskirche e.V.

In seinem Sortiment findet man nicht nur Baby- und Kinderkleidung, sondern auch Kinderwägen, Autositze, Spielzeug, Spiele und Bücher.

Die Verkaufsräume sind im Alten Rathaus der Gemeinde in der Theresienstraße 7, gegenüber der Theresienkirche, untergebracht und von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt. Jeden Dienstag öffnet Kunterbunt seine Pforten von 9 – 11 Uhr und von 17 – 19 Uhr.

Der Laden ist seit seiner Eröffnung sehr gut angenommen worden. Die damalige Idee der Gründer war es, eine Plattform für Familien zu schaffen, wo man Waren abgeben, aber auch günstig erwerben kann. Der Förderverein behält vom Verkaufserlös 50% ein, die dann in kirchliche Projekte fließen.

Zahlreiche Mitarbeiterinnen haben sich über die Jahre ehrenamtlich zur Verfügung gestellt. Ihre Motivation ist auch in der jetzigen Covid 19-Zeit ungebrochen – obwohl der Kundenandrang weniger geworden ist. Viele trauen sich wegen der Abstandsregelung nicht zu kommen.

Eine, die im Secondhand-Laden seit Jahren mitarbeitet, ist Edith Thormann. Sie hat die Führung und Einteilung im Laden unter ihre Fittiche genommen. Wir haben ihr einige Fragen gestellt, um zu erfahren, wie man jetzt weitermacht und wie man versucht, die Kunden aktuell zum Kommen zu motivieren.

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

Frau Thormann, erklären Sie uns die Idee, die hinter dem Secondhand-Laden Kunterbunt steckt?

Das ist einfach gesagt: Man kann Geld sparen, indem man sich mit gebrauchter Kinderkleidung eindeckt – aber gleichzeitig auch Eigenes verkaufen. Wenn man z.B. an eine Zweitausstattung für Großeltern denkt – die Enkelkinder kommen zu Besuch, man hat nicht die richtige Regenkleidung etc. parat, oder keinen Hochstuhl etc. Bei uns kann man sich kostengünstig und schnell alles holen.

Was ist Ihre Motivation und die der anderen Verkäuferinnen?

Für uns ist es wichtig, uns gesellschaftlich und ehrenamtlich innerhalb der Gemeinde einzubringen. Wir wollten was tun, was hilft.

Wie viele Personen arbeiten derzeit im Kunterbunt?

12 Personen, zeitweise auch 14 Personen.

Welche Aufgaben haben die Mitarbeiter?

Sie nehmen Waren entgegen, sortieren sie aus und dann auch bei uns ein. Sie prüfen alles ganz genau – wir nehmen nur gut erhaltene, saubere Kleidung und Gegenstände in den Bestand auf. Die Preise werden abgestimmt und alles wird ausgezeichnet. Im Computer wird alles genauestens registriert. Und dann kommt natürlich die Beratung und der Verkauf.

Kann man immer Kleidung abgeben? Und wieviel?

Ja immer, wenn wir geöffnet haben – jeden Dienstag! Insgesamt kann jeder 30 Artikel abgeben – nicht darüber hinaus.

Der Förderverein behält 50 Prozent des Verkaufserlöses ein. Was passiert damit?

Das fließt alles in caritative, kirchliche Projekte. So haben wir z.B. mitgeholfen bei der Abzahlung des Baus der Emmauskirche und jetzt bringen wir uns auch wieder mit ein in die Finanzierung der Glocken.

Edith Thormann

Was passiert mit den nicht verkauften Artikeln?

Nach der Auszahlung der verkauften Artikel, werden alle anderen nicht verkauften Sachen nach zwei Jahren vom Kunden automatisch gespendet. Die werden dann aussortiert und gehen direkt an Pater Konrad Huber vom Jugendwerk Birkeneck, der alles an Bedürftige Institutionen in Osteuropa weitergibt.
Also, Sie sehen, es landet nichts im Kleidercontainer! Das ist uns sehr wichtig!

Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Kunterbunt?

Dass wieder mehr Kunden kommen, die unser Angebot schätzen.

Wir sagen: Vielen Dank für das Gespräch!

(BB / Foto: gra)

Start der Feuerwehrausbildung

Dass die Feuerwehren großes Augenmerk auf die Ausbildung legen, ist bekannt. Nun hat für 16 Feuerwehrfrauen- und männer die Grundausbildung bei der Freiwilligen Feuerwehr Goldach begonnen.

Das Basis-Modul der sogenannten „Modularen Truppausbildung" vermittelt in 70 Unterrichtseinheiten die grundlegenden Fertigkeiten im Bereich technische Hilfe, Brandbekämpfung und Erste Hilfe. Im Herbst findet voraussichtlich die Zwischenprüfung für die angehenden Feuerwehrleute der Wehren Massenhausen, Wippenhausen, Hallbergmoos und Goldach statt. *(gra)*

WERKSVERKAUF
Schloßgut Erching • 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11 - 17 37 • Fax 08 11 - 16 04
www.Ludwig-Engelhart.de

Tierklinik Neufahrn
Fachkompetenz und Erfahrung im Dienste Ihres Lieblings
Neben unserer täglichen Kleintiersprechstunde bieten wir weitere Untersuchungen an wie:
– Blut-, Urin- und Kotuntersuchungen im eigenen Labor
– Ultraschall – EKG – digitales Röntgen
– Endoskopische Untersuchungen – Futtermittelberatung
Wir führen sämtliche Operationen im Bereich Weichteile und Orthopädie durch und haben selbstverständlich die Möglichkeit der liebevollen stationären Betreuung und Unterbringung.
Wir sind: Montag bis Freitag von 11.00 – 13.00 und 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag für dringende Fälle von 11.00 – 13.00 Uhr für Sie da.
Außerdem sind wir rund um die Uhr für Notfälle erreichbar.
Tierklinik Neufahrn • Leitung: Dr. med. vet. F.X. Wittmann
Neufahrner Str. 14c • 85375 Neufahrn-Mintraching/Grüneck • www.tierklinik-neufahrn.de
Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Terminvereinbarung. Tel. 0 81 65 / 6 10 44 und 6 10 45.

CLEANINGDUCK BLUNCK DIENSTLEISTUNGEN
24-Stunden-Notdienst, auch Sonn- und Feiertags
Gebührenfrei unter 0800 - 096 96 45
Rohr- und Kanalreinigung, Kanalsanierung
TV-Kanaluntersuchung, Kanaldruckprüfung
Grubenentleerung, Hebeanlagenservice
Tiefgaragenentsorgung, Sondermüllabfuhr
Wartung von Öl-, Benzin und Fettabscheidern
Dichtigkeitsprüfungen
Installation, Sanierung

Cleaningduck Blunck GmbH
Tel.: 089 - 96 96 45
Fax: 089 - 96 46 43
www.cleaningduck.de

TÜREN & FENSTER GAISER
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

Freisinger Straße 33
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

Nachwuchs am Ball

Gleich drei VfB-Abteilungen haben zu Beginn der Sommerferien ein Camp für Kinder und Jugendliche organsiert: Die Tennisabteilung, die Volleyballer und die Fußballer. Bei dieser Premiere war Wolfgang Eberhart zugleich Ideengeber und Verantwortlicher. Er äußerte sich sehr zufrieden mit dem Ablauf. Das es an den ersten beiden Tagen geregnet hat, ließ sich verschmerzen.

Differenziertes Training in Kleingruppen

Für die Trainer und Betreuer des Camps war es eine gute Erfahrung: Sie nutzten die Gelegenheit, in Kleingruppen differenzierter zu trainieren. Tennistrainer Michael, der 4er-Teams unterrichtete wie auch die Volleyball-Coaches Emma und Emmely waren sehr zufrieden mit ihren Nachwuchsspielern. Natürlich wurde bei der brütenden Hitze darauf geachtet, dass die Kids genügend tranken.

Von den Großen etwas abschauen

Insgesamt 16 Nachwuchskicker trainierten bei den Fußballern. Die Trainer waren begeistert, dass die Älteren den Jüngeren Tricks zeigen, beim gemeinsamen Fußballspiel auf sie achteten und in die Spiele einbanden. „Bei uns hatten wir 4 Gruppen á 4 Spieler und das kam sehr gut aus. Jeder Trainer betreute 8 Buben. Da konnte man viele Übungen durchziehen", so Trainer Florian Brachtel. *(Text / Fotos: gra)*

DER HALLBERGER auf Facebook
https://www.facebook.com/Der-Hallberger

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 81 61 - 9 20 39
Telefax 0 81 61 - 4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

Talentino-Turnier für junge Tenniscracks

Die Hallbergmooser Talentinos wurden für ihren Einsatz bei der Riesenhitze mit einem Eis belohnt.

Am Samstag, 1. August, veranstaltete die Tennisabteilung des VfB Hallbergmoos in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Tennis Verband (BTV) ein „Talentino"-Turnier. Auf dem Court: 28 Talente der Altersklassen U7, U8 und U9 aus ganz Oberbayern.

Das Talentino-Konzept verfolgt das Ziel, Kinder für Tennis zu begeistern – und am Ball zu bleiben. Dazu gehören unter anderem auch Turniere für Nachwuchstalente. Und davon gibt es offenbar jede Menge: Nachwuchstennisspieler aus Waldkraiburg, Berg, Gräfelfing, Ingolstadt, Erding und Ismaning standen nun auf den Hallbergmooser Courts und spielten jeweils 15-minütige Partien. Als Schiedsrichter fungierten zum ersten Mal auch Felix van Sanvliet, Philipp Daniel und Tim Kappler.

Auch die acht Hallbergmooser Teilnehmer zeigten sich hochmotiviert und lieferten gute Leistungen ab.

U8-Sieg für Lena Kreppold

Am besten schnitt Lena Kreppold ab: Sie holte bei den U8-Mädchen den ersten Platz. Lohn des sportlichen Einsatzes bei brütender Hitze war natürlich die Siegerehrung: Bürgermeister Harald Reents, Dominik Hirsch (Bayerischer Tennisverband) und Jugendleiterin Britta Kappler überreichten Urkunden und Pokale an die jeweils drei Erstplatzierten. Für die Hallbergmooser Teilnehmer gabs am Ende eines heißen Tages noch eine willkommene Abkühlung: Abteilungsleiterin Jana Daniels spendierte am Ende jedem Kind ein Eis. *(Text / Foto: gra)*

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13
• Pflasterarbeiten aller Art
• Natursteinarbeiten
• Bepflanzungen
• Teiche – Mauern – Zaun
• Baumpflege
• Großbaumschnitt
• Spezialfällungen
• Wurzelstockentfernungen

„Wir machen uns unseren Sportpark schön!“

Zu einer Säuberungsaktion ruft der VfB-Hallbergmoos-Goldach e.V. auf: Am **Samstag, 19. September,** heißt es ab 8.30: Wir machen unseren Sportpark schön! Der Verein freut sich über rege Teilnahme. Organisiert hat die Aktion die Fußball-Abteilung.

„Warum machen wir das?“ Dazu heißt es von den Kickern: „Wir als Abteilung Fußball möchten mit dieser Aktion zeigen, dass uns unsere Anlage am Herzen liegt und wir unseren Beitrag leisten wollen, um sie pflegen und zu erhalten. Zudem möchten wir gemeinsam ein positives Signal an die Gemeinde senden und etwas für die zur Verfügungstellung der Anlagen zurückgeben.“

Bevor es losgeht, treffen sich alle Beteiligten im Stadion am Airport zu einer kurzen Besprechung. Im Anschluss der Säuberungsaktion gibt es für jede fleißige helfende Hand noch „a gscheide Brotzeit“.

Um besser planen zu können, wird um Anmeldung unter bei Martin Gilch (Tel. 01 70/8 06 19 28) gebeten.

(Text / Foto: gra)

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Theresienstraße 28 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

Rolläden & Sonnenschutz
MORINA
Auch dem Wetter einen Schritt voraus!
Morina Sonnenschutz GmbH
Mathildenstraße 25a
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 84 76
www.morina-sonnenschutz.de

Individuelle Kinderzimmer
...aus Schreinerhand
Neue Werkstattadresse:
Dorfstraße 17
85416 Langenbach
Tel. 08 11-99 89 893
Mobil 01 73-9 75 57 10
Riedel Design Schreinerei
www.r-moebeldesign.de
E-Mail: info@r-moebeldesign.de

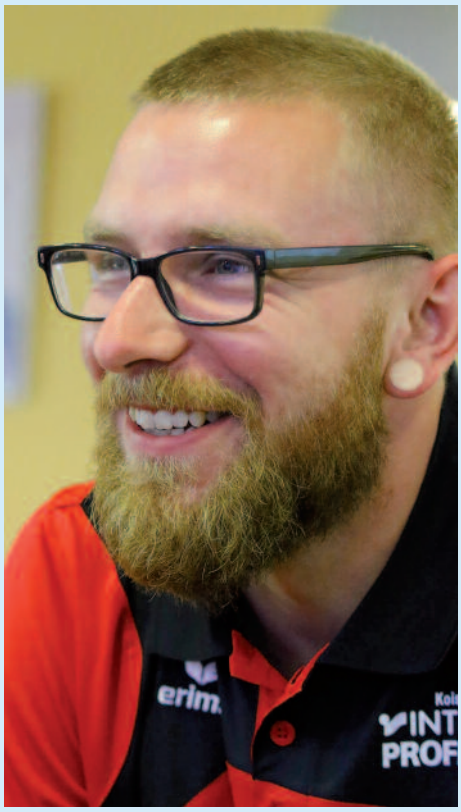
Entdecken Sie unsere neue Website
www.hallberger.de

Vom Pech verfolgt

Zur Saisonvorbereitung trafen die VfB-Kegler nun auf die Bundesliga-Damen vom SKK 98 Poing. Es war bereits das fünfte Aufeinandertreffen – und das erste als Kräftemessen gleichwertiger Gegner.

Zum ersten Mal standen sich die Teams 2016 gegenüber. Das waren die Herren des VfB gerade in die Regionalliga München/ Niederbayern aufgestiegen. Am Samstag, 22. August, war „alles anders". Denn zum ersten Mal wars ein Kräftemessen zweier gleichwertiger Konkurrenten. Denn die Hallbergmooser Gastgeber waren in den letzten 5 Jahren von einem Aufstieg zum anderen geeilt und gehören nun auch der Bundesliga an. Die Poinger Frauen spielen schon Jahre in der 1. Bundesliga. Die Saison 2019/2020 schlossen sie als Vizemeisterinnen ab.

Wegen des Corona-Virus und den Hygiene-Vorschriften blieb man auf Abstand, die früher so herzlichen Begrüßungen mussten dieses Mal distanzierter ausfallen. Aber der Spaß kam dennoch nicht zu kurz.



Patrick Krieger

Damir Cekovic

Pech und Pannen

Doch irgendwie stand diese Partie unter keinem guten „Stern". Denn kurzfristig fiel einer der VfB-Spieler aus, sodass die Gäste eine Spielerin dem VfB „ausleihen" mussten. Dann galt es für die drei Startpaarungen eine Pause zu überbrücken. Grund: Alexander Stephan zog sich eine Zerrung zu. Sportwart Thomas Tetzlaff musste als „Notnagel" für den VfB einspringen.

Und als ob das noch nicht genug gewesen wäre, trat in den drei Finals ein Bahndefekt ab dem 2 Satz auf, der nicht behoben werden konnte. So wurde das ganze Spiel von technischen Problemen überschattet. Nichtsdestotrotz wurden gute Leistungen abgeliefert.

Allen voran erzielte Neuzugang Patrick Krieger bei seinem ersten Einsatz für den VfB stolze 616 Kegel. Auch Bogdan Tudorie zeigte mit 603 Holz, dass er schon in sehr guter Form ist. Und die für „Hallbergmoos" spielende Celine Zenker, Lebensgefährtin von Patrick Krieger, hatte am Ende 587 Holz – obschon sie vom Bahndefekt extrem betroffen war. Die Bestleistung des Poinger Teams erzielte Bettina Drexler mit 586 Kegel gefolgt von Rita Zimmermann und Manuela Urban, die es beide auf 557 Kegel brachten.

Sieg gegen Hirschau

Am Samstag 29.8 spielte die Herren I ein weiteres Vorbereitungsspiel. Diesmal ging es zu Rot-Weiß Hirschau, dem letzten Verein von Patrick Krieger. Der Verein wurde 1965 gegründet und stieg in der letzten Saison aus der 1. Bundesliga ab und tritt 2020/21 in der 2. Bundesliga Nord/ Mitte an. Von Anfang an zeigten sich die Hallbergmooser in guter Form. Am Ende der Partie siegte man mit 6:2 Punkten, wobei der Ex-Hirschauer Patrick Krieger das Tagesbestergebnis mit 657 Holz holte. Mit 625 Holz konnte Damir Cekovic glänzen und Tobias Kramer schrammte mit 597 Holz knapp an den 600 vorbei. Insgesamt holte der VfB 3566 Holz, während Hirschau 3434 Holz erzielte.

(Text / Fotos: gra)

TV
SAT
Multimedia
Hausgeräte

FUNK
TV - Hausgeräte Funk GmbH

Unser Kundendienst ist weiterhin für Sie da!

Mathildenstr. 2 · 85399 Hallbergmoos · Tel. 08 11/9 40 24 · Mobil 01 72/8 41 89 23 · info@erwin-funk.de

Kfz-Meisterbetrieb SOMMER + FELSL GmbH

PKW- und LKW-Reparaturen • HU + AU
• Unfallinstandsetzung
• Neu- und Gebrauchtwagen • Kfz-Ersatzteile

Theresienstraße 12 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11/85 47 • Fax 9 42 24

Eventarena am Aiport – Hallbergmoos will Pläne sehen

Eine riesige Event-Arena mit bis zu 20.000 Plätzen – für Popkonzerte, Kongresse und TV-Shows: Nachdem Pläne für das „MUC Convention Center" aus dem Planungsausschuss der Stadt Freising an die Öffentlichkeit durchgedrungen sind, beschäftigt das Projekt nun auch die politisch Verantwortlichen in Hallbergmoos. Denn ein solches Mammutprojekt könnte die angespannte Verkehrssituation vor Ort noch verschärfen.

Sabina Brosch (Grüne) bat Bürgermeister Harald Reents (CSU) im Bauausschuss darum, die Projektverantwortlichen in den Gemeinderat zu holen. „Wir wären nicht unerheblich vom zusätzlichen Verkehr betroffen. Da sollten wir uns selbst ein Bild machen können", führte sie an.

Der Gemeindechef stimmt mit ihr überein. Er habe, so Reents, bereits das Gespräch mit Freisings Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher gesucht und erfahren, „dass da mitnichten alles in trockenen Tüchern ist."

In Freising hat die Projektvorstellung laut Berichten des Münchner Merkur ein gemischtes Echo ausgelöst. Während sich Befürworter positive Effekte für Wirtschaft und Gastronomie versprechen, warnen Skeptiker vor massiven Verkehrsproblemen und kritisieren die unzureichende Verkehrsanbindung.

Nadelöhr Hallbergmoos: Bürgermeister drängt auf Ausbau und Verlegung der B 301

Ob die Event-Arena nun gebaut wird oder nicht, so unterstrich Reents, sei der Ausbau der Bundesstraße B 301 „längst überfällig" ist." In jedem Fall werde man sich die notwendigen Verkehrsgutachten sehr genau anschauen.

Hallbergmoos ist bekanntlich das staugeplagte Nadelöhr am Flughafenzubringer B 301. Man fordert schon seit Langem einen vierspurigen Ausbau der Bundesstraße und die Verlagerung der Trasse. Denn die ehemalige Kreisstraße FS 44 wurde zwar zur Bundesstraße aufgestuft, aber nicht entsprechend ertüchtigt – und ist immer noch zweispurig.

Ausbau, Trassenverlegung in Richtung S-Bahn-Gleise existieren bisher nur auf dem Papier. Reents spricht sich nachdrücklich für die Schaffung einer separaten Flughafenzufahrt aus. Im Bundesverkehrswegeplan ist das Vorhaben zwar vorgesehen, allerdings in ferner Zukunft: Im sogenannten „vordringlichen Bedarf" ist nur der Abschnitt zwischen der Flughafen-Auffahrt und der Anschlussstelle Freising-Ost. Hallbergmoos darf laut Plan erst mittelfristig und wahrscheinlich nicht vor 2030 mit Entlastungen rechnen.

(Text / Foto: eoe)

42 neue Auszubildende am Flughafen München

Nach der Willkommensfeier haben sich Azubis zusammen mit ihren Gastgebern zum Gruppenbild formiert (von links): Lukas Ecker, Christiane Kreppold, Milena Boser, Simon Hinterwimmer, Sarah Paschke und Marius Lantzke.

Fototermin mit Corona-Abstand: Zum Auftakt ihrer Ausbildung am Airport formierten sich am 1. September sechs neue Azubis – stellvertretend für die sechs Berufsgruppen, in denen die Flughafen München GmbH (FMG) Ausbildungsplätze anbietet – gemeinsam mit Vertretern des Arbeitgebers und des Betriebsrates für den Fotografen.

Insgesamt 42 Berufsanfänger beginnen nun ihre Ausbildung bei der FMG als Fachkräfte für Schutz und Sicherheit, Mechatroniker(innen), Werkfeuerwehrleute, Fachinformatiker(innen), Immobilienkaufleute sowie Kaufleute für Büromanagement. 15 weitere Nachwuchskräfte starten am 1. Oktober 2020 bei der FMG ihr Bachelor-Studium in fünf unterschiedlichen dualen Studiengängen.

Begrüßt wurden die Neuankömmlinge vom Leiter des Konzernbereichs Personal, Dr. Robert Scharpf (2. von rechts), der Leiterin der Konzernausbildung, Theresa Fleidl (4. von rechts), dem Ausbildungsleiter Gerhard Holuba (4. von links) sowie Maria Schwab (5. von links) vom Betriebsrat der FMG.

Personalchef Scharpf hieß die neuen Crewmitglieder der FMG als „Teil der Flughafenfamilie“ willkommen und hob die Bedeutung einer fundierten Berufsausbildung gerade in pandemiebedingt unsicheren Zeiten hervor.

Hohe Standards

Der hohe Ausbildungsstandard der Flughafengesellschaft wurde im Frühjahr einmal mehr durch die jährliche Untersuchung der Zeitschrift Focus Money bestätigt: In einem bundesweiten Vergleich wurde der Flughafen München dabei erneut als Branchensieger unter den deutschen Airports in den Kreis der besten Ausbildungsbetriebe des Landes gewählt.

Bei den Konzerntöchtern werden dieses Jahr insgesamt 29 Jugendliche in sechs Berufen ausgebildet. Insgesamt befinden sich mit dem neuen Jahrgang nunmehr rund 280 Nachwuchskräfte in einer Berufsausbildung beim FMG-Konzern.

Wer seine berufliche Karriere am Münchner Airport im kommenden Jahr starten möchte, kann sich noch bis zum 15. Oktober dieses Jahres bei der FMG online bewerben unter www.munich-airport.de/ausbildung.

(red, Foto: Stefan Görlich, FMG)

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied und Ehrenmitglied

Adolf Heilmair

* 20.09.1933 † 14.08.2020

Adolf war seit 1965 aktives Mitglied in unserem Verein.
Tatkräftig unterstützte er ihn lange Jahre u.a. als Kassenprüfer, Fahnenträger und Fahnenbegleiter.
Regelmässig nahm er an unseren Veranstaltungen teil und spendete für unsere Tombolas.

Er hinterlässt eine große Lücke in unserem Verein.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt in diesen schweren Tagen seinen Angehörigen und Freunden.

Im Namen des Rauch-und Sparvereins Hallbergmoos-Goldach
Der Vorstand

Ausbildungsstart bei ITG

Auch unter schwierigeren Rahmenbedingungen hält die ITG an ihrer Strategie fest eigenen Nachwuchs auszubilden. Im Herbst haben insgesamt 27 junge Menschen den Start in ihr Berufsleben gestartet, sei es als klassische Ausbildung oder als duales Studium. Am Standort der ITG-Unternehmenszentrale in Schwaig starteten 23 neue Auszubildende und ein dual Studierender ins Berufsleben. Insgesamt bildet die ITG an acht Standorten in 6 Ausbildungsberufen aus, darunter zum 1. September neu auch zum/r Kaufmann/Kauffrau für E-Commerce. Außerdem werden duale Studiengänge in drei Studienrichtungen angeboten.

Die ITG GmbH Internationale Spedition + Logistik mit Hauptsitz in Schwaig ist ein mittelständisch geprägter Logistikdienstleister mit 12 eigenen Niederlassungen und acht Logistikzentren in Deutschland, den Niederlanden, den USA sowie in Russland. Zusammen mit einem Netzwerk aus über 200 Agenten und Partnern bietet die ITG speditionelle Dienstleistungen in der weltweiten Luft- und Seefracht, im europäischen und nationalen Landtransport sowie der Zollabwicklung.

(red)

GOLDACHER LAND HONIG
WWW.GOLDACHER-LANDHONIG.DE
REGIONAL UNBEHANDELT NATURBELASSEN
Naturbelassener Honig aus bienenfreundlicher Haltung
Der Honig ist nur schonend filtriert nicht wärmebehandelt und nicht mit Zucker versetzt.
So bewahren wir den Geschmack und seine gesunden Inhaltsstoffe.
Imkerei Brosch—Hallbergmoos
0811-2360, 0152 56 39 12 42

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hallbergmoos

Gottesdienste in Hallbergmoos

September

13.09., 11:00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Steffen Schubert

20.09., 11:00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Steffen Schubert

27.09., 11:00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Karin Jordak

Ankündigung

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die offizielle Installation unseres neuen Hallbergmooser Pfarrers Steffen Schubert noch nicht gefeiert werden.

Dies wollen wir am Sonntag, den 11. Oktober 2020 nachholen. Zu diesem feierlichen Gottesdienst möchten wir Sie herzlich einladen. Der Gottesdienst beginnt um 11:00 Uhr in der Emmaus-Kirche.

CULTIAMO E.V.
PRÄSENTIERT
KUNST
HANDWERKER
MARKT
HOLZ | MALEREI | STOFF | KERAMIK | SCHMUCK
PAPIER | GLAS | METALL | STEIN
ZU BEWUNDERN UND ZU KAUFEN
AM "ALTEN WIRT" GOLDACH
12. SEPT. 2020 | 10 – 17 UHR
WWW.CULTIAMO.DE
KUNST- UND KULTURVEREIN

Termine

8.9. – DIENSTAG

Gemeinderatssitzung
Hallberg-Halle, Freiherr-von-Hallberg-Platz 1
18.30 Uhr

9.9. – MITTWOCH

Extrem Bodyfit mit Push and Pull (vhs)
Unkompliziertes Langhanteltraining im Kraftausdauerbereich, auch für Männer (Kursbeginn), Halle 2, Am Söldnermoos 62. Anmeldung: www.vhs-hallbergmoos.de.
18.00 bis 19.00 Uhr

11.9. – FREITAG

Fledermausführung
Familienführung der Vhs. Treffpunkt vor der Schranke des KFE-Kieswerkes an der Verbindungsstraße Hallbergmoos-Neufahrn. Kostenlos mit Anmeldung: www.vhs-hallbergmoos.de.
19.00 bis 21.00 Uhr

12.9. – SAMSTAG

Prämierung **Kürbiswettbewerb,**
Gartenbauverein, Bauhof,
Am Ludwigskanal 2
10.00 Uhr

Kunsthandwerkermarkt
Alter Wirt Goldach, Hauptstraße 68,
Veranstalter: Kulturverein „cultiamo"
10.00 bis 17.00 Uhr

14.9. – MONTAG

Jahreshauptversammlung des SV Siegfried mit Neuwahlen und Vorstellung des Oberliga-Kaders.
Gemeindesaal
19.00 Uhr (Einlass 18.45 Uhr)

15.9. – DIENSTAG

Eine Welt voller Eigenarten
Beginn des vhs-Mitmachkurses für kleine Naturforscher von 3 bis 5 Jahren, Vhs-Seminarraum, Lindberghstraße 3. Infos und Anmeldung: www.vhs-hallbergmoos.de.
15.00 bis 16.00 Uhr

15.9. – DIENSTAG

Bau- und Planungsausschuss
Gemeindesaal, Theresienstraße 6
18.30 Uhr

18.9. – FREITAG

2. Hallberger Wiesn Cup 2020
9-Loch-Golfturnier in Eichenried.
Anmeldung bis 16.9. unter:
www.open9.de
Start 12.30 Uhr

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**
Polizei	**110**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	**116 117**
Zahnärztlicher Notdienst **www.notdienst-zahn.de**	
Apotheken-Notdienst:	
Aushang an den Apotheken:	
Apotheke am Bach, Hauptstraße 66	**0811 / 98600**
Hallberg-Apotheke, Theresienstr. 63	**0811 / 5534-0**
Gasnotdienst (Erdgas Südbayern Servicecenter)	**08122 / 97790**
Wasser (Zweckverband Freising-Süd)	**08165 / 95420**
Strom-Störungsstelle Bayernwerk AG	**0941 / 28003366**
Fernwärme-Technische Störung Bayernwerk Natur	**089 / 52084130**
Kläranlage Hallbergmoos	**0811 / 3822**
Katholische Telefonseelsorge	**0800 / 1110222**
Evangelische Telefonseelsorge	**0800 / 1110111**
Kinder- und Jugendtelefon	**0800 / 1110333**

18.9. – FREITAG

Luz Amoi-Konzert im Gemeindesaal und im Live Stream
Theresienstraße 6, Kartenvorverkauf (22,– €) ab 4.9. unter www.luzamoi.de
20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)

22.9. – DIENSTAG

Spanisch am Vormittag
Sprachkurs für Anfänger (Kursbeginn), vhs-Seminarraum, Lindberghstraße 3, Infos und Anmeldung:
www.vhs-hallbergmoos.de
10 bis 11.30 Uhr

23.9. – MITTWOCH

Die geplante Naumburg-Fahrt des Heimat- und Traditionsvereins (23. – 26.9.) findet wegen der Corona-Pandemie nicht statt.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Eva Oestereich
Schlehenweg 6, 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 / 99 89 042, Fax 0811 / 99 89 045
E-Mail: info@hallberger.de
Homepage: www.hallberger.de
Facebook:
https://www.facebook.com/DerHallberger

Redaktionsleitung:
Eva Oestereich (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Sabina Brosch.

Layout: HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien, Berglern

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise:
14-täglich, mittwochs

Auflage: 4800 Stück

26./27.9. – SA/SO

Poetry Paints
2-tägiger Workshop Acrylmalerei inspiriert von Gedichten. Seiboldhaus, Gut Erching. Anmeldung unter Anmeldung unter www.vhs-hallbergmoos.de

Korbflechten mit Peddigrohr
Zwei Nachmittage, für Interessierte von 12 bis 88 Jahren, vhs-Seminarraum, Lindberghstraße 3, Infos und Anmeldung unter www.vhs-hallbergmoos.de
13 – 17 Uhr

29.8. – DIENSTAG

Gemeinderatssitzung
Gemeindesaal, Theresienstraße 6
18.30 Uhr

1.10. – DONNERSTAG

Förderverein der Emmauskirche
Jahreshauptversammlung, Emmauskirche, Bürgermeister-Funk-Straße 4
19.30 Uhr

IMMOBILIEN

GAMMA

Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen

Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Neu: Wilhelmstr. 12, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11 - 99 86 59-0, Fax 08 11 - 99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

STELLENMARKT

Zur Unterstützung unseres freundlichen Praxisteams suchen wir

MFA-Minijober

Insbesondere Berufswiedereinsteiger mit Potential zur Ausweitung auf alle Aufgabenbereiche in Teil- oder Vollzeit.

Bewerbungen bitte schriftlich oder persönlich an

Allgemeinarztpraxis Dr. Schindelhauer
Theresienstraße 68, 85399 Hallbergmoos

GEMEINDE HALLBERGMOOS

Die Gemeinde Hallbergmoos sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) für den Wertstoffhof

auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes
Mittwoch 15:00 – 19:00 Uhr
Freitag 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag 09:00 – 13:00 Uhr

Ihr Profil:
- sicheres und freundliches Auftreten
- Zuverlässigkeit und Durchsetzungsvermögen
- gute Deutschkenntnisse

Wir bieten:
- Vergütung nach dem TVöD im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung
- Gewährung eines steuerfreien Sachbezugs in Form von Hallbergschecks

Auskünfte zur ausgeschrieben Position erteilt Ihnen gern der Leiter dees Wertstoffhofes, Herr Rainer Moll, Tel. 0173/56 68 310.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **18.09.2020** an das Personalwesen der Gemeinde Hallbergmoos, Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos, auch per E-Mail **als pdf in einer Datei** zusammengefasst und nicht **über 10 MB** an bewerbung@hallbergmoos.de.

Bei Bewerbungen per E-Mail ist zwingend im Betreff das Aktenzeichen **PW-Wertstoffhof-2020** anzugeben.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage.

STELLENMARKT

Looking for a warm & open **native English person** who would appreciate an afternoon care Mini-Job positon, 2 – 3 times per week, 6 – 8 hrs. You'd like to learn more?
Pls call us: 0049-151-59949875

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets. Tel. 08165/645742, www.maith-edv.de

Schlüssel- u. Aufsperrservice Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat. Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11 - 89 40

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen. Tel. 01 77-5 06 16 08.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3 Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (23. Sept.) ist Mittwoch, 16. Sept., 13 Uhr.

www.wohnwelt-immobilien.de

WOHNWELT IMMOBILIEN

Endlich entspannt verkaufen.

- ✔ 360°-Panorama-Rundgang online
- ✔ Optimale Darstellung Ihres Objekts
- ✔ Weniger „Besichtigungs-Touristen“
- ✔ Mehr Zeit für echte Interessenten

Für Privatverkäufer von Immobilien hat die hohe Nachfrage in der Flughafenregion München einige Nachteile:
Ob der Verkauf unter Wert, die Ansetzung eines zu hohen Preises oder die Zeitverschwendung für sogenannte „Besichtigungs-Touristen“:

Bei WOHNWELT IMMOBILIEN erhalten Sie alles aus einer Hand:
Die fundierte Wertermittlung vom Profi und eine perfekte Immobilien-Präsentation mit 360°-Panorama-Rundgang. So bekommen Sie den besten Käufer für Ihr Objekt – und sparen gleichzeitig Zeit und Nerven.

★★★ Immobilien-Wertermittlung vom Profi ★★★

Aktuelle Angebote & Gesuche:

Kauf: Neubau Doppelhaushälfte, Hallbergmoos
145 m² Wfl., 262 m² Grund, 5 Zi., 3 Bäder, hochwertige Ausstattung, Fußbodenhzg., Süd-Terrasse, Luft/Wasser-WP, Elektro, Keller, Garage, Bj. 2022, Endenergie: 24,60 kWh/(m²*a), EVB, KP 899.000 EUR

Kauf: Reiheneckhaus in Goldach
141 m² Wfl., 406 m² Grund, renovierungsbedürftig, EBK, 2 Bäder, Gäste-WC, Süd-Terrasse, Zentralhzg., Öl, teilweise unterkellert, Garage, Bj. 1965, Endenergie: 132,00 kWh/(m²*a), EVB, KP 649.000 EUR

Kauf: Große 4-Zi.-Whg. mit Weitblick, Freising
109 m² Wfl., EBK, 2 Bäder, gr. Balkon m. Fernblick, 2 TG-Stellpl., Zentralhzg., Fernwärme, Kellerabt., Komfortlüftung m. Wärmerückgew., Bj. 2016, Endenergie: 37,70 kWh/(m²*a), EVB, KP 790.000 EUR

Gesuch: Eheppar ohne Kinder sucht großzügiges EFH, evtl. auch DHH, in Goldach und Umgebung
bis max. 1,2 Mio. EUR,
Finanzierung gesichert,

Gesuch: Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus oder einzelne Wohnung in guter Lage
Gesamtbudget 2,5 Mio. EUR,
Finanzierung gesichert

Mehr Details auf unserer Website: www.wohnwelt-immobilien.de

Ihr Ansprechpartner für Hallbergmoos: Markus Weidl
E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de

Büro Freising:
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon: 0 81 61/23 24 00
Telefax: 0 81 61/23 22 99

Wir sind nahezu jederzeit für Sie erreichbar:
Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

ivd

Wir sind Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

IMMOBILIEN SCOUT24 5 JAHRE PREMIUM PARTNER